

Margit Frackmann, Ulrich Schwichtenberg, Walter Schlottau

Motivation in der Ausbildung zu lebenslangem Lernen

Teilnehmer-Unterlagen

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59158090

Prof. Dr. Herbert Fenger

Fachbereich

Erziehungswissenschaften

Postfach 10 15 57 68131

68131 Darmstadt

Inventar-Nr. B 19

BIBB

Herausgeber:
Bundesinstitut für Berufsbildung
Der Generalsekretär

Inhalt

Einführung	6
1. Lebenslanges Lernen – Warum?	9
1.1 Arbeiten im Betrieb – mit neuen Produktionskonzepten und innovativen Technologien	12
1.2 Neue Ansprüche und Bedürfnisse bei der Gestaltung des privaten und gesellschaftlichen Lebens	21
2. Wertewandel und höhere Vorbildung bei den Auszubildenden	25
3. Lerntheorien und Berufsausbildung – Bedeutung nur im Lehrbuch?	31
3.1 Was wollen Lerntheorien erklären?	34
3.2 Lernen als ganzheitlicher Prozeß	36
3.3 Tätigkeitsorientiertes Lernen	47
4. Motive und Motivation	52
4.1 Montagmorgen – eine Ausbildungssituation	54
4.2 Motiv und Motivation sind nicht dasselbe	57
4.3 Lernmotivation – Leistungsmotivation	62
4.4 Sind Motive meßbar?	67
4.5 Einige Aspekte zur Motivbildung und -beeinflussung	68
4.6 Situative Einflüsse auf die Motivation	77
4.7 Motivation anders betrachtet: Intrinsische und extrinsische Motivation	78

5. Durch Erfolg zum Lernen motivieren	81
5.1 Lernen und Motivation	82
5.2 Regeln und Strategien erleichtern das Problemlösen	83
5.3 Praktische Lernerfahrungen mit motivierenden Lernkonzepten	93
6. „Checkliste“ zum Einsatz von Motivations- hilfen mit Fallbeispiel	101

Anhang

Antworten und Lösungen zu den Fragen und Aufgaben	129
Literaturverzeichnis	134